

RUNDE SACHE

Die LKW-Reifen aus der Conti-Eco-Plus-Serie sind vor allem für Einsätze auf Autobahnen prädestiniert. Davon konnte sich die Test-Redaktion im Rahmen der ETC 2021 selber überzeugen. Für den Vergleichstest wurden unsere Sattelzugmaschinen mit den bewährten Continental-Pneus für die Lenk- und Antriebsachse ausgerüstet.



Neu auf dem Markt: die Conti-Eco-Plus-Weiterentwicklungen HS3+ und HD3+



Foto: KFZ-Anzeiger

Test-Sattelzug mit Conti-Eco-Plus-Bereifung, ETC 2021

Bei der jüngsten „European Truck Challenge“ (ETC 2021, siehe Berichterstattung in der Ausgabe 11/2021) im vergangenen Jahr nahm der KFZ-Anzeiger die 4x2-Sattelzugmaschinen der 450-PS-Klasse ins Visier. Zum renommierten LKW-Vergleichstest auf der hauseigenen Teststrecke in Südniedersachsen trat das feine Trio aus Mercedes-Benz, MAN und Scania an. An den Start gingen der neue TGX 18.470 mit

mittlerer GM-Kabine, der Actros 1845 mit mittlerer Streamspace-Kabine sowie der 450er Scania mit R-Kabine und 11,7-l-Sechszylinder, um sich in Sachen Fahrkomfort und Kraftstoffverbrauch mit dem Wettbewerb zu messen.

Tatkräftige Unterstützung erhielten wir dabei unter anderem von unserem langjährigen ETC-Partner Continental. Der traditionsreiche Reifen-Hersteller aus Hannover stattete die teilnehmenden Sattelzugmaschinen – und Sattelaufleger vom Typ Krone Profi Liner – rundum mit Pneus aus der Conti-Eco-Plus-Baureihe aus – eine LKW-Reifen-Serie, die speziell für Fernverkehrseinsätze auf Autobahnen und Schnellstraßen konzipiert wurde.

zeitig hohen Laufleistung. Zum Einsatz kamen die Conti-Reifen dabei auf allen Achsen unserer ETC-Lastzüge: für die Lenkachse der „EcoPlus“ HS3 und für die Antriebsachse der „EcoPlus“ HD3. Auf der Trailerachse verrichtete der Conti Eco Plus HT3 zuverlässig seinen Dienst. Das exakt aufeinander abgestimmte Bereifungskonzept sorgte während unserer Messfahrten für eine deutliche Reduzierung der Kraftstoffverbräuche (bis zu 1,9 l auf 100 km im Vergleich zur Vorgängergeneration) bei gleichzeitig hoher Kilometerlaufleistung.

Maßgebliche Faktoren für die höhere Kraftstoffeffizienz sind speziell entwickelte Polymer-Gummimischungen für Laufflächen und Seitenwände sowie die innovative Zwei-Lagen-Konstruktion („cap-base-concept“) der Laufflächen. Diese verfügen über eine besondere Profilgestaltung – was gleichzeitig auch für eine hohe Traktion über die gesamte Le-

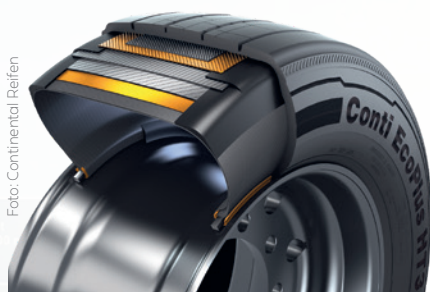


Foto: Continental Reifen

Robust und Effizient: Conti Eco Plus HT3

Effizient unterwegs

Hier konnte die Eco-Plus-Bereifung beim Testteam der European Truck Challenge 2021 vor allem mit einem geringen Rollwiderstand punkten – bei einer gleich-



Foto: Continental Reifen



DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

Heinz Schutz GmbH
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

SCHUTZ
FAHRZEUGBAU



Foto: KFZ-Anzeiger

Im Rahmen der ETC 2021 wurden auch die Zugmaschinen mit den Eco-Plus-Reifen von Continental ausgestattet.

bensdauer hinweg sorgt. Die Vorteile für Spediteure und Fuhrparkbetreiber: die Kostensenkung durch den geringeren Dieselkonsum sowie die längere Laufleistung der Reifen. Ein weiterer Pluspunkt ist die gute Runderneuerungsfähigkeit der Eco-Plus-Reifengeneration, die ebenfalls dazu beiträgt, die laufenden Fahrzeugkosten weiter zu reduzieren.

Reifenupdate

Nun hat Continental seinen LKW-Reifen aus der Eco-Plus-Familie ein umfangrei-

ches „Update“ spendiert – und stellt den Flottenbetreibern damit ab sofort einen noch weiter verbesserten Nutzfahrzeugreifen zur Verfügung. Die robusten, langlebigen Pneus für den Fernverkehr punkten mit einem nochmals deutlich reduzierten Rollwiderstand durch eine innovative Reifengummimischung. Damit tragen die Premiumreifen dazu bei, Flottenkosten zu senken und CO₂-Emissionen zu reduzieren, ohne Kompromisse bei der Laufleistung und der Langlebigkeit einzugehen.

Die Reifenentwickler von Continental setzen dabei nicht nur auf eine neue, für den Fernverkehr optimierte Mischung, sondern ebenso auf ein verfeinertes Herstellungsverfahren, welches die Rollwiderstands- und Laufleistungsperformance in Einklang bringt. Die Modelle Conti Eco Plus HS3+ und Conti Eco Plus HD3+ in der Dimension 315/70 22,5 für die Lenk- und Antriebsachse stehen seit Juli 2021 zur Verfügung. Weitere Dimensionen folgten im Herbst. Der Reifen „Conti EcoPlus HT3+“ für die Trailerachse wird im Laufe dieses Jahres eingeführt.



Spezialisten für den Fernverkehr: die Conti-Eco-Plus-Pneus für Antriebs-, Lenk- und Trailerachse

Nachhaltige Lösungen

Bei dem Lenkachsreifen Eco Plus HS3+ für klassische Fernverkehrsanswendungen konnte der Rollwiderstand im Vergleich zum Vorgänger nochmals um bis zu sieben Prozent verbessert werden. Um diese Werte zu erzielen, kommt eine speziell konzipierte Laufflächen- und Seitenwandmischung sowie eine optimierte Basismischung zum Einsatz. Diese Kombination sorgt auch für eine verbesserte Kraftstoffeffizienz. „Mit dem Produktlinienupdate haben wir die Langlebigkeit, Robustheit und Laufleistung der Reifenlinie weiter erhöht“, erläutert Hinnerk Kaiser, Leiter der Reifenentwicklung Bus- und LKW-Reifen von Continental.

Der Conti Eco Plus HD3+ für die Antriebsachse überzeugt mit einem um bis zu zwölf Prozent reduzierten Rollwider-

Ausblick

Trotz weltweiter Corona-Pandemie und der daraus resultierenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Schwierigkeiten kündigt Continental auch für das neue Jahr wieder die Einführung zahlreicher innovativer Technologien und Lösungen an. So werden alle Trailer-Reifen der Konzernmarken 2022 mit dem „3 Peak Mountain Snowflake“-Zeichen auf der Flanke ausgezeichnet. Ebenfalls ein Highlight in diesem Jahr: die Markteinführung der Conti-Eco-Regional-Reifen „HS3+“ und „HD3+“. Hier wurde der Fokus auf die Verbesserung des Rollwiderstands gelegt sowie auf eine weitere Optimierung in der Konstruktion.

Durch die verbesserten Rollwiderstandswerte der Conti-Pneus will der niedersächsische Reifenhersteller die Erstausrüster dabei unterstützen, die eigenen Ziele und Anforderungen in Bezug auf die Reduktion von CO₂-Emissionen zu erreichen. Die Einführung einer ganz neuen Reifengeneration soll dazu entscheidend beitragen. Besonderes Augenmerk wird Continental in diesem Jahr zudem weiterhin auf das Flottengeschäft und die „Conti 360° Solutions“ legen.

Und auch bei der Reifenproduktion selber will man in Hannover verstärkt in nachhaltige Technologien und Methoden investieren. Seit 2020 nutzt Continental dazu Strom aus erneuerbaren

Energien an allen Produktionsstandorten weltweit. Damit werden die CO₂-Emissionen um 70 Prozent gesenkt. Das Geschäftsfeld Tires ist zudem industrieweit führend bei dem effizienten und nachhaltigen Umgang mit Wasser und Energie.

Als Ergebnis jahrelanger Bemühungen verbraucht der Hersteller bereits heute im Vergleich zum Industriedurchschnitt pro produzierter Tonne Reifen 55 Prozent weniger Wasser und 17 Prozent weniger Energie. Bis 2030 sollen hier jeweils zusätzlich 20 Prozent eingespart werden. Darüber hinaus sollen bis 2030 auch 20 Prozent des Abfalls zu reduziert werden, außerdem wird eine Recycling-Rate von 95 Prozent angestrebt.

stand im Vergleich zum Vorgängermodell. Diese deutliche Verbesserung wird ebenfalls durch eine innovative Laufflächen- und Seitenwandmischung erzielt. Eine spezielle Technologie reduziert bei diesem Reifen zudem die Verformung von Seitenwand und Wulst und erzielt eine zusätzliche Reduktion des Rollwiderstands.

Parallel zur neuen Reifengeneration hat Continental den praktischen CO₂- und Kraftstoffkalkulator auf der Basis

des Vecto-Simulationstools entwickelt. Mit diesem Kalkulator können interessierte Flottenbetreiber berechnen, wie viel Emissionen und Sprit sie durch die Wahl der richtigen Continental-Reifen einsparen können. Das Zusammenspiel von richtigem Reifeneinsatz, Reifenaufbau, Reifenfülldruck und Rollwiderstand trägt entscheidend dazu bei, wie viel Kraftstoff eine Flotte verbraucht und wie viel eingespart werden kann.

Philipp Bönders



Profi Pit

STAHLFERTIGGRUBE

Für LKW Werkstätten und Bahntechnik in Modul-Bauweise.
Konfigurierbar als Arbeitsgrube oder Prüf- und Diagnosegrube aus eigener Produktion.

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an!

**Boos Werkstatt- und
Industrieausrüstung GmbH**

Im Lipperfeld 9a | 46047 Oberhausen

Telefon +49 208 82454-20

Fax +49 208 856888

E-Mail info@boos.de

www.profitpit.de | www.boos.de